

Die Bürgerinnen und Bürger haben gewählt:

Oliver Ehret ist Singens neuer Oberbürgermeister

Die Singener Wählerschaft hat Oliver Ehret im zweiten Wahlgang zum neuen Oberbürgermeister ihrer Stadt und damit zum Nachfolger des Ende April ausgedienten Andreas Renner gewählt.

Der bisherige Bürgermeister der Stadt Mühlheim an der Donau konnte mit 49,66 Prozent die Stimmenmehrheit gegenüber seinen drei Mitbewerbern erringen. Der 41-jährige Verwaltungswissenschaftler Ehret, selbst CDU-Mit-

So wurde gewählt:

Oliver Ehret	49,66 %
Verena Göppert	48,69 %
Norbert Rädle	0,82 %
Thomas Köstler	0,77 %

glied, wurde vom Singener Stadverband der CDU und der Neuen Linie im Wahlkampf unterstützt. Oliver Ehret ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Die Verwaltungsjuristin Verena Göppert, die als Parteilose kandidierte und von SPD, Grüne, FDP und Freien Wähler unterstützt wurde, erhielt 48,69 Prozent. Die beiden übrigen Kandidaten hatten mit dem Ausgang nichts zu tun und kamen insgesamt auf 1,6 Prozent. Im ersten Wahlgang am 10. Juli hatte Oliver Ehret bereits mit 42,33 Prozent vor Verena Göppert (39,56 Prozent) gelegen.

Vorausgegangen war ein Wahlabend, der im Ratsaal von vielen Unterstützern und interessierten Bürgern mitver-



Der alte und der neue OB: Sozialminister Andreas Renner (links) und seine Gattin Marjan (rechts) gratulieren dem Ehepaar Oliver und Claudia Ehret (Mitte).

folgt wurde. Zu den ersten Gratulanten zählten Sozialminister Renner und die fast vollzählig anwesenden Bürgermeister des Umlandes, die den Wahlausgang mitverfolgten. Andreas Renner beglückwünschte seinen Nachfolger und sagte ihm seine Unterstützung zu.

Die unterlegene Verena Göppert gratulierte noch im Ratsaal dem Wahlsieger zu seinem Erfolg und verband

dies mit den besten Wünschen für seine Amtsführung.

Große Enttäuschung herrschte bei allen Beobachtern angesichts der niedrigen Wahlbeteiligung von 43,57 Prozent. Damit war sie zwar um rund 3 Prozent höher als im ersten Wahlgang, blieb aber dennoch deutlich unter den Erwartungen zurück.

Liebe Leserinnen und Leser, mehr Zahlen und Fakten zur OB-Wahl finden Sie auf Seite 2 der heutigen Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL.

Schwarzwald usw. – Kurzum, ein Ticket gegen Langeweile! Übrigens: Wer schlau ist, kauft sein September-Ticket bereits Ende Juli und fährt damit während den gesamten Sommerferien kostenlos.

Weitere Infos beim Verkehrsverbund Hegau-Bodensee unter der Telefonnummer 07732/9947-34 und im Internet unter www.vhb-info.de.

Gilt auch im Freizeitverkehr

Ferienpaß mit dem VHB-Monats-Ticket für Schüler

Dass man mit dem Schüler-Monats-Ticket des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) nicht nur zur Schule fahren kann, wissen clevere Schüler schon lange und nutzen das Ticket auch im Freizeitverkehr. So kann man in den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen, Rottweil und Villingen-Schwenningen nachmittags ab 14 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den baden-württembergischen

Schulferien ganztägig die Verkehrsmittel der Verkehrsverbände VHB, Tu-Ticket, VVR und VSB nutzen.

Frei nach dem Motto „Mehr erleben, nichts dazu bezahlen“ lässt sich mit dem Schüler-Monats-Ticket ganz einfach und kostengünstig die Freizeit gestalten und ist so ideal für einen Besuch bei Freunden, eine ausgedehnte Shopping-Tour, einen Ausflug in den

Stars brachten den Berg zum Beben



Am diesjährigen Hohentwiel-Fest war nicht nur der Aufstieg zur Ruine beschwerlich. Nach der Absage der „gypsy kings“ aufgrund eines Todesfalls erfüllte Farin Urlaub's „Racing Team“ alle Erwartungen und begeisterten mit seinen „un-rockbaren“ Hymnen (kleines Bild, rechts). Die traditionelle Klassik-Veranstaltung mit dem Musikalround Bobby McFerrin (kleines Bild, links) zusammen mit dem Chamber Choir of Europe war ein denkwürdiges Erlebnis.



Szenen eines spannenden Wahlabends.



Sechs Bühnen, ein Radspektakel und Spaß ohne Ende

Zu einer „tollen Kombination aus Sport und Feier“, so Amtsverweser Bernd Häusler, soll das diesjährige Singener Stadtfest werden. Da die deutschland-tour-Veranstalter ein solches Event nur an Städte vergeben, die auch ein gutes Rahmenprogramm bieten können, war es den Organisatoren des Singener Stadtfestes klar, dass der Termin der Stadtparty auf das Radsportwochenende (19. bis 21. August) fallen muss.

Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv, unterstreicht, dass man mit der Struktur des Stadtfestes auf Altbewährtes zurückgreifen kann. Inhaltlich dagegen wird das Konzept verändert werden. Die Erzeugung eines „Wir-Gefühls“ ist in diesem Zusammenhang ein primäres Ziel der Innen- sowie Aussendarstellung, so Springe. Bernd Häusler stellt dabei die breite Unterstützung der Singener Einzelhändler heraus, die ein erfolgreiches Gelingen des Projektes erst ermöglichen.

So wird es vor allem auf dem Heinrich-Weber Platz sehr sportlich zugehen, da hier EDEKA zu verschiedenen Aktionen rund ums Radfahren für Jung und Alt aufruft. Vom „Edeka-Platz“ aus, so die Geschäftsführerin von Singen aktiv, Claudia Kessler-Franzen, scherzhaft, wird am Samstag, 20. August, das Edeka Race gestartet.

Daneben gibt es auch in diesem Jahr

wieder verschiedene Bühnenkonzepte, die programmatisch ein breites Spektrum bieten. Wer zum Beispiel den ehemaligen Radprofi Marcel Wüst gerne einmal live erleben möchte, sollte am Samstag, den 20. August, auf der Bühne des Gas- und E-Werkes Singen vorbeischaun. Für musikalische Highlights wird auch in diesem Jahr wieder die exquisite Band-

Das diesjährige Singener Stadtfest soll zu einer tollen Kombination aus Sport und Feier werden.

(Bernd Häusler, Amtsverweser)

Auswahl von Wolfgang Kuenzer auf der Exil-Bühne sorgen.

Mit einem Truck samt integrierter Bühne wird das „Fazz“ wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm bieten. Professionelle Cocktaillmixer sorgen hier für das kulinarische Rahmenprogramm. Auf der Bühne des MV Hausen liegt der Fokus auch in diesem Jahr auf der Mischung aus Tanz und Musik, so gastiert beispielsweise die Gruppe „Borsalino“, die mit Live-Musik aus fünf Jahrzehnten ihre Fans begeistert. Nach dem fulminanten Start der Ale-

mannenbühne des Wochenblattes im letzten Jahr wird diese, frei nach dem Singener Motto „einmal gemacht ist in Singen Tradition“, ihre Fortsetzung finden. Hans-Paul Lichtwald verdeutlicht, dass diese Bühne als ruhigere Zone konzipiert sei und der thematische Schwerpunkt „Zauberei“ sein soll. Die Wunderbühne wird sich verstärkt um die jungen Gäste kümmern und diese mit Pantomime, Schminken und Clowns erfreuen.

Für Singen aktiv und die Stadtverwaltung Singen war es eine Herzenssache, das Jugendschutzprojekt „Schon 16?“ in den Fokus der Standbetreiber zu rücken und diese und die Jugendlichen stärker ins Konzept einzubinden. Die Aktion „b.free“ unterstützt diese Bestrebung mit einem Stand, an dem Säfte aller Art ausgeschenkt werden.

Beim Stadtfest werden „knapp 1000 Leute“ für das Gelingen des Festes im Einsatz sein, so Claudia Kessler-Franzen.

Die genauen Festzeiten sind am Freitag, 19. August, von 16 bis 24 Uhr, am Samstag, 20. August, von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag, 21. August, von 10 bis 18 Uhr.

Amtsverweser Bernd Häusler bittet alle Anwohner um Verständnis, falls es zu Lärmbelastungen oder erschwerten Zufahrten kommen sollte.

Speedy Twilli „fiebert“ gemeinsam mit den Veranstalter des Stadtfestes 2005 dem Festwochenende vom 19. bis 21. August entgegen. Amtsverweser Bernd Häusler freut sich auf die Verbindung des „Festes der Singener“ mit dem Radspektakel deutschland tour.



Brot und Spiele: Singen präsentiert (Radsport-)Genüsse

Die Deutschland Tour wird zum Botschafter für unsere Stadt und ganz Singen arbeitet mit, dass dies ein bleibendes Erlebnis für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber auch für unsere Gäste, wird.

Bäcker und Gastronomen aus Singen und der Region haben speziell für diesen sportlichen Leckerbissen kulinarische Angebote kreiert, mit denen sie ab sofort im Vorfeld für die Deutschland Tour werben.

Aus den Backstuben kommt ein knuspriges Laugenbackwerk in Speichen-

rad-Form, das den Käufern schon am Frühstückstisch Appetit auf das Radsportpektakel machen wird. Die Wirte und Küchenmeister der beteiligten Gastronomiebetriebe haben sich eigene leckere Gerichte einfallen lassen, die sie in ihren Lokalitäten zur Deutschland Tour anbieten werden. Ein erstes Warmfahren für die Deutschland Tour steht am 25. Juli auf dem Programm. Das Rolf-Steger-Gedächtnisrennen wird die Radsportstimmung in der Hohentwielstadt mit einem internationalen Steher-Meeting und verschiedenen gut besetzten Bahnrennen – u. a. Zweier-Mannschaftsrennen – auf der Singener Radrennbahn schon einmal aufleben.

Mit dabei beim Internationalen Steher-Meeting ist einer der bekanntesten Steher Deutschlands, Carsten Podlesch aus Berlin, der mit dem Singener Schrittmacher Helmut Baur die Rennen bestreiten will. Baur's Sohn Thomas wird Gert Dörich aus Sindelfingen an der Rolle haben. Fahrer aus Zürich, Nürnberg, Forst und Prag komplettieren das Feld.

Das Jugend-/Junioren-Omnium um Rolf Steger lockt zahlreiche starke Jugendfahrer aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich, darunter Nationalmannschaftsfahrer und Landesmeister, auf die Singener Bahn. Spannende Rennen sind aufgrund der Klasse des Teilnehmerfeldes garantiert.



Die Deutschland Tour wird ein Genuss – darin sind sich die werbenden Bäckerei- und Gastronomiebetriebe mit dem lokalen Organisationsteam sicher.

Noch 25 Tage

27. Juli im „Top 10“:
Altersbeschränkung bei „b.free-After-School Party“
Die Stadt Singen möchte darauf hinweisen, dass bei der zweiten b.free-After-School Party am Mittwoch, 27. Juli, im „Top 10“ – entsprechend des Jugendschutzgesetzes – Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren nur in Begleitung eines volljährigen Erziehungsberechtigten Einlass gewährt werden kann.

Amtliches Öffentliche Bekanntmachung

Umlegung „Etzenfurth“, Gemarkung Singen

Der Umlegungsplan – Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis –, aufgestellt durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 14. April 2005, ist am 30. Juni 2005 für die Grundstücke der Gemarkung Singen (Hohentwiel) Flst.Nr. 1218 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca.

9496 Quadratmeter) unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Grundstücke ein.

Singen, 19. Juli 2005
Stadt Singen (Hohentwiel) – Umlegungsausschuss –
gez. Bernd Häusler
Amtsverweser

1419 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1437 Quadratmeter), 1450 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1.122 Quadratmeter), 1451, 1453, 1459, 1460, 1463, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1472, 1473, 3445, 3446, 3448, 3449, 3450, 3451, 3455, 3456, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3474, 3496, 3497, 3498 und 9148 (hiervon der nördliche Teil mit einer Fläche von ca.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft

am **Mittwoch, 27. Juli, 17 Uhr**, im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel

Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Flächennutzungsplan und zum Landschaftsplan der Gemeinde Hilzingen
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) und 4 (1) BauGB
- Mitteilungen
- Anfragen und Anregungen

Öffentliche Bekanntmachung

am 30. Juni 2005 beschlossen, den Flächennutzungsplan vom 13. September 1985, zuletzt geändert am 28. Juli 2004, zu ändern.

Nach dem gegenwärtigen Planungsstand wird von dem Änderungsverfahren erfasst:

18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) vom 13. September 1985, zuletzt geändert am 28. Juli 2004

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft Singen (Hohentwiel), Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung

Stadt Singen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin am 24. Juli 2005

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	32.897
Zahl der Wähler	14.334
Zahl der ungültigen Stimmzettel	52
Zahl der gültigen Stimmzettel	14.282
Zahl der gültigen Stimmen	14.282

1.2 von den gültigen Stimmen entfielen auf

Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen	%
Ehret, Oliver	Bürgermeister	Griesweg 43, 78570 Mühlheim an der Donau	7.093	49,66
Göppert, Verena	Verwaltungsjuristin	Jägerstieg 10 b, 14532 Kleinmachnow	6.955	48,70
Rädle, Norbert	Arbeiter	Friedrich-Ebert-Platz 1, 78224 Singen	117	0,82
Köstler, Thomas	Maurer	Überlinger Straße 57, 78224 Singen	110	0,77
Sonstige			7	0,05

1.3 Der Bewerber **Oliver Ehret** hat die meisten gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Oberbürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Singen, 27.07.2005
Bernd Häusler, Amtsverweser

Energieberatung

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 28. Juli, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Singen, 2. OG, Zimmer 201 (Sitzungssaal Stadtpark), statt. Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 07533/97310 wird gebitten.

Die Stadtwerke informieren Sanierungsarbeiten am Kanal

In der Kanalstraße, im Flurweg, im Uferweg und im Lerchenespel haben ab 25. Juli die Sanierungsarbeiten am Kanal begonnen. Zunächst werden Kamerabefahrungen durchgeführt, für die Vorarbeiten der Sanierung kommen Roboter im Kanal zum Einsatz. Hier können lokal Behinderungen auftreten. Die Stadtwerke bitten hierfür um Verständnis.

Der Einbau des Liners in die Kanäle, praktisch eine zweite Kanalhaut, beginnt nach den Sommerferien in der 37. Kalenderwoche. Die Stadtwerke werden erneut informieren.

Turn- und Sporthallen haben Ferien

In den Sommerferien sind die Turn- und Sporthallen vom 28. Juli bis einschließlich 9. September für den Trainingsbetrieb geschlossen sind.

Gefährliche Pflanzensuche

Feuerbrand: Befallene Pflanzen vernichten!

Die Feuerbrandkrankheit breitet sich zunehmend in den Singener Ortsteilen aus. Dabei handelt es sich um eine der gefährlichsten Pflanzensuchen, für die es keinerlei Heilungsmethoden gibt und die eine sehr hohe Ansteckungsgefahr in sich birgt.

Wie man Feuerbrand erkennt? – Nun, die Zweige der befallenen Pflanze sehen abgestorben und verbrannt aus. Die erkrankten Blüten und Triebe welken und verfärben sich zunächst braun, später schwarz. Die abgestorbenen Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen. Bei feuchtem Wetter treten winzige braune Tropfen klebrigen Bakterienausscheidungen an den Befallstellen hervor. Der Befall ist auch an der Rinde zu erkennen, da sich das ansonsten hellgrüne Holz dort bräunlich bis rötlich verfärbt. Ein weiteres Kennzeichen sind die abgestorbenen Früchte, welche auch im Winter hängen bleiben. Für die Bekämpfung ist ein rechtzeitiges Erkennen nötig, da nur dann eine Chance besteht, den Befallsherd zu bekämpfen, um so eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Befallene Zweige sind 50 Zentimeter vom Krankheitsbild entfernt abzuschneiden, stärker befallene Pflanzen unbedingt sofort zu roden. Das entfernte kranke Material sollte möglichst vor Ort verbrannt werden. Die Schnitt- und Rodungsmaßnahmen nur bei trockenem Wetter durchführen, da die Nässe die Gefahr der Übertragung von Bakterien erhöht. Darauf achten, dass Schnittwerkzeuge mit hochprozentigem Alkohol desinfiziert wird, da der Feuerbrand auch über Schnittwerkzeuge übertragen werden kann.

Nach der Feuerbrandverordnung ist der begründete Verdacht und das Auftreten der Krankheit an das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft, unter Telefon: 07771/922123 zu melden. Wichtig: Besitzer sind verpflichtet, befallene Pflanzen zu vernichten.

Agentur für Arbeit

Kurzarbeitergeld bis zu 15 Monate möglich

Kurzarbeitende Betriebe, die bis Ende Juni 2005 eine Bezugsfrist von 15 Monaten Kurzarbeitergeld noch nicht ausgeschrieben haben, können auch weiterhin konjunkturelles Kurzarbeitergeld bis zu 15 Monate erhalten, um Entlassungen zu vermeiden. Die verlängerte Bezugsfrist gilt bis zum 31. Dezember 2006.

Die Agentur für Arbeit Konstanz appelliert an alle hiesigen Betriebe, bei konjunkturell bedingten Arbeitsausfällen, die Kurzarbeitergeldregelung zur Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse in Anspruch zu nehmen. Momentan arbeiten 360 Männer und Frauen in 50 Betrieben des Bezirks kurz. Erstmals seit Jahresbeginn ist die Kurzarbeiterzahl damit wieder gesunken. In den ersten Monaten des Jahres stieg die Zahl noch kontinuierlich von 250 auf 500. Derzeit sind die Branche

Möbherstellung, das Baugewerbe und der Bereich private Dienstleistungen am stärksten von Kurzarbeit betroffen.

Informationen zum Kurzarbeitergeld sind erhältlich bei der Agentur für Arbeit Konstanz, Telefon 07531/585-411, und im Internet unter www.arbeitsagentur.de (Arbeitgeber—>Informationen—>Geldleistungen).

Gymnasien-Frage

Amtsverweser plädiert für Ehrlichkeit gegenüber Eltern

Die Stadt Singen verfolgt mit Interesse die Bemühungen der Stadt Engen, für ihre Idee eines zweizügigen Gymnasiums zu werben. Amtsverweser Bernd Häusler verbindet damit die Hoffnung, dass hierdurch zur endgültigen Klärung des Bedarfs eines Gymnasiums in Engen beigetragen wird.

Die Entscheidung der Ministerialverwaltung in Stuttgart, den Umfang des grundsätzlich anerkannten Schulbedarfs am Singener Hegau-Gymnasium von der Einrichtung des Enginger Gymnasiums abhängig zu machen, schaffe ein gemeinsames Interesse der beiden Städte an einer für die Schüler des Hegaus guten Lösung.

Nur so könne die unhaltbare Rats-situation am Singener Hegau-Gymnasium im Interesse der Schüler endlich angegangen werden, unterstreicht Häusler.

Es sei das legitime Recht der Stadt Engen, in einem fairen Wettstreit der Konzepte und Visionen unter der Elternschaft zu werben. Der Singener Amtsverweser fordert jedoch die Stadt Engen und den als kommissarischen Rektor eingesetzten Schulleiter des Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, Dieter Forster, auf, auch die Nachteile und Beschränkungen einer solchen zweizügigen Schule offen anzusprechen.

Ziehe man für die Abiturientenklassen des Abganzjahrganges 2005 an beiden Singener Gymnasien deren Einschulungszahlen im Schuljahr 1996/1997 heran, werde ersichtlich, dass lediglich 60 Prozent der ehemaligen Fünftklässler tatsächlich das Abitur an den beiden allgemeinbildenden Gymnasien abgelegt haben. Diese Werte entsprechen dem landesweiten Schnitt. Werde dieser Wert auf die 50

Anfangsschüler des beabsichtigten zweizügigen Gymnasiums in Engen angelegt, würde dies bedeuten, dass lediglich 30 Schüler das Abitur an dieser Schule ablegen werden.

Wie mit dieser geringen Anzahl an Schülern ein funktionierendes, zukunftsgerichtetes Kurssystem angeboten werden soll, sei eine offene Frage. Gegenüber dem vielfieldrigen Kurssystem an den Singener Gymnasien, die den Schülern ein Optimum an Wahlmöglichkeiten offeriere, sei dies auf jeden Fall ein klarer Nachteil, der den Eltern auch so kommuniziert werden müsse.

Dieses eingeschränkte Bildungsangebot könne weder im Interesse der Kultusverwaltung noch der Engener Eltern, vor allem aber nicht im Interesse der Schülerinnen und Schüler sein, so abschließend Bernd Häusler.



Die bemerkenswerte Kooperation zwischen der Haldenwängenschule und der Schillerschule ist ein großer Erfolg. Im Rahmen der Feier zur Einweihung des neugestalteten Schulfhofes der Schillerschule führten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse ein Singspiel vor, welches bei den Gästen großen Zuspruch fand.

Schiller- und Waldeckschule

Eigeninitiativen an Singener Schulen

Eine erfreuliche Entwicklung ist an Singener Schulen zu verzeichnen: Sowohl an der Schiller- als auch an der Waldeckschule wurden jetzt die neugestalteten Schulfhöfe eröffnet. Beiden Projekten liegt eine Gemeinsamkeit zugrunde, welche sehr bemerkenswert ist: Kooperationen in unterschiedlichster Ausprägung.

Bürgermeisterstellvertreter Johannes Matern verwies darauf, dass die Aktion „Farbtupfer“ an der Schillerschule eine beachtliche Kooperation zwischen der Förderschuleinrichtung Haldenwängenschule des Landkreises Konstanz und einer städtischen Schule sei. Dabei

wurde „Farbe ins Spiel gebracht“, um das „Grau“ des Schulhofes aufzulockern, wie Schulleiterin Ulrike Armbruster es formuliert. Sie betonte vor allem die hervorragende Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft der Haldenwängenschule, namentlich Christa Heine und Matthias Hall.

Ziel der gemeinsamen Aktion war die Neugestaltung der Sitzbänke des Innenhofes, die mit viel Fleiß von den Schülern und Lehrern renoviert und verschönert wurden. Basis dieses Projektes ist eine Schülerinitiative zur Verschönerung. Schulleiterin Armbruster hat desweiteren die hohe Akzep-

tion durch die Anwohner der Nachbarschaft hervor, welche dieses Projekt sehr begrüßen und unterstützen.

Die Waldeckschule präsentierte ebenfalls eine Initiative des Fördervereins Waldeckschule. Hier wurde ein Klettergerüst erstellt, das Bewegungsanreize setzt und die Attraktivität erhöhen soll. Verantwortlich dafür ist die Förderverein, der durch Eigenarbeit und Sponsorengelder dieses beachtenswerte Projekt verwirklicht hat. Manfred Graf übernahm die konzeptionelle Arbeit. Im Herbst wurden in einem zweiten Schritt vier Bäume und eine Hecke gepflanzt.

Der Fördervereinsvorsitzende der Waldeckschule, Sören Anderson, und Schulleiter Michael Wimeroth konnten beim „Startschuss für den neugestalteten Innenhof“ auch den ehemaligen Schulleiter Klaus Rombach, Elisabeth Horn sowie Bernd Walz vom Fachbereich „Schule, Sport und Bäder“ begrüßen (von links).



Sonne, Spaß und jede Menge Unterhaltung



Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaften Temperaturen strömten die Massen auch in diesem Jahr in Scharen zum Burgfest auf dem Singener Hausberg. Dort gab es Gaukler, Zauberer und vielerlei andere Klein-künster sowie natürlich Musik, Musik, Musik...! – Fesselnde Unterhaltung rund um die Uhr, keine Frage. Und selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl mit köstlichen Magen- und Gaumenfreuden nicht zu kurz.

Die deutschland tour geht in die heiße Phase. Das Wochenende, an dem die Radprofis Singen in Besitz nehmen, rückt näher. Bis der große Moment da ist, erleichtert die InCITI Singen GmbH all denen, die dem Zieleinflaß der Profis entgegenfeiern, das Warten. Seit 21. Juli zählt InCITI mit allen Radsportfans die Tage rückwärts und versüßt die Vorfreude täglich mit aktuellen Meldungen, Reportagen, Interviews und Wissenswertem rund um die

Heiße Phase hat begonnen

InCITI tritt in die Pedale: Täglich Neues unter www.singen.de

deutschland tour auf www.singen.de. Das Radsportereignis – weltweit eines der größten seiner Art – wird live im Fernsehen übertragen. Alle namhaften Radteams wollen an dieser Tour, die vom 15. bis 23. August quer durch Deutschland führt und am 20. und 21. August Station in Singen macht, teil-

nehmen. Auf der Homepage erfährt man auch alles zur GIANT-Tour und zum EDEKA RACEDAY, das nur in Singen stattfindet. Neben diesem deutschland tour-Special wartet auf die Homepage-Besucher von www.singen.de ein Gewinnspiel mit Preisen im Gesamtwert von 550 Eu-

ro. Täglich winken 10 Euro in bar und unter allen richtigen Einsendungen wird nochmals der Hauptpreis, der von der Sparkasse Singen-Radolfzell gespendet wird, verlost. Dem glücklichen Gewinner winken 250 Euro in bar. Schöner kann Warten doch gar nicht sein.

Es sind übrigens nicht nur die Profis, die Singen für zwei Tage die Ehre geben. Zur deutschland tour gehören auch die 400 bis 500 Rad-Touristiker, die in einer „Jedermann-Tour“ vor den Profis herfahren. Und natürlich werden auch eine Werbekolonne und ein beachtlicher Medienpulk die mit

Spannung erwartete Tour begleiten.

Parallel zur sportlichen Herausforderung spielen Spaß und Unterhaltung auf der deutschland tour eine große Rolle. Das Rahmenprogramm bietet für Besucher, Zuschauer und Radsportverrückte alles, was das Herz begehrt. Aussteller aus dem Bereich Radsport führen ihre Produkte vor und überraschen mit spannenden Neuentwicklungen.

Beuren

Verwaltungsstelle zu
Von 8. bis 19. August ist die Verwaltungsstelle wegen Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers entfallen in diesem Zeitraum. In dringenden Fällen bitte an die Dienststellen der Stadtverwaltung wenden.

Pfargemeinde

Samstag, 30. Juli, 18:30 Uhr: Vorabendmesse in der St. Bartholomäuskirche.

Kleidersammlung

Die Katholische Frauengemeinschaft führt für den Bundesverband Pro Humanitate (Dirk Hartig, Engen) eine Kleidersammlung für die Rumänischen Karpaten durch. Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderkleidung (ab Größe 116) sowie Bettwäsche und Wolldecken (keine Federbetten, keine Schuhe und Handtaschen). Annahme der Spenden (in sauberem und brauchbarem Zustand) am Mittwoch, 27. Juli, 19 bis 21 Uhr, und Donnerstag, 28. Juli, 9 bis 11 Uhr, im Pfarrhaus Beuren. Das Rumänische Karpatengebiet wird derzeit von ein Überschwemmung riesigen Ausmaßes heimgesch.

Feuerbrand

Die gefährliche Obstbaumkrankheit Feuerbrand breitet sich dieses Jahr rasch aus. Besonders betroffen sind Beuren und Schlatt. Der erste stärkere Befall an Birnen der Sorte „Überbester-reicher Weinbirne“ wurden im Befallsgebiet festgestellt. Auch einige schöne Exemplare der Sorte „Brunnenbirne“ sind vom Feuerbrand befallen. Einzelbäume der Sorte „Silberne“ und „Schweizer Wasserbirne“ sind zu finden. Der Hagelschlag am 7. Juli 2004 könnte die Ursache für die starke Verbreitung des Feuerbrands verantwortlich sein. Befallene Bäume wurden wie folgt mit einem roten Spray gekennzeichnet: roter Punkt oder Ring bedeutet: roter Punkt oder Ring bedeutet, dass befallene Äste ins gesunde Holz, mindestens 30 Zentimeter, zurückgeschnitten werden müssen. Bäume mit rotem Kreuz sind zu roden. Feuerbrand ist bei Auftreten meldepflichtig. Rechtsgrundlage ist die Verordnung

zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit, Feuerbrandverordnung vom 20. Dezember 1985 (Bundesgesetzblatt I, 1985, Seite 2151). Diese Verordnung bedeutet für die Baumbesitzer, dass die empfohlenen Maßnahmen – Ausschneiden oder Rodung – in angemessener Zeit erfolgen müssen. Die Baumbesitzer werden gebeten, vor allem in bekannten Befallsgebieten Bäume auf ihren Grundstücken selbst zu kontrollieren und Maßnahmen zu ergreifen. Rückfragen oder Meldungen bitte an die Stadtverwaltung Singen, Telefon 85-347, oder an das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, Telefon 07771/922-123 (siehe auch Seite 2).

Bohlingen

Kein öffentlicher Parkplatz
Die Fläche östlich des Feuerwergartehauses ist ausschließlich für den Einsatzkräften der Feuerwehr als Abstellfläche für die eigenen Fahrzeuge vorbehalten und darf deshalb nicht als öffentlicher Parkplatz in Anspruch genommen werden. Außerdem behindern dort abgestellte Fahrzeuge die Entnahme von Löschwasser und damit auch die schnelle Einsatzfähigkeit der Feuerwehr.

Friedingen

Spielmobil
Vom 1. bis 5. August kommt das Spielmobil an die Schlossberghalle.

Lehrfahrt der Landfrauen

Die Landfrauen laden zur Lehrfahrt nach Ifzeheim ein, wo der Forlenhof (Partyservice, Hofladen und eigene Metzgerei) der Familie Jakob besucht wird. Die Besichtigung dauert ca. 1,5 Stunden, anschließend Mittagessen auf dem Hof. Der Nachmittag in Baden-Baden steht zur freien Verfügung. Abends in Behlia (Gasthaus „Kranz“). Abfahrt: Dienstag, 23. August (Randen), Mittwoch, 24. August (Ra-

dolfzell/Aachtal), Donnerstag, 25. August (Rielasingen/Hiltzingen). Fahrpreis mit Führung und Mittagessen: 25 Euro (Nichtmitglieder 28 Euro). Anmeldung (Abfahrtszeiten bei der Anmeldung) bis 13. August; bei: Martina Auer, Telefon 23980, und Ursula Brusberg, Telefon 43087.

Erste Hilfe am Kind

Ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bietet das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe Friedlingen, ab Mittwoch, 21. September, 19:30 Uhr, im Rathaus an. Anmeldungen nehmen das DRK, Ortsverein Singen, Telefon 65700, oder Ernst Haug, Telefon 46001, entgegen.

Hausen

Ortschaftsrat tagt
Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am heutigen Mittwoch, 27. Juli, 19:30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses. Zuhörer sind willkommen.

Stadtteilbücherei

Die Bücherei ist während der Schulfreien vom 3. August bis 7. September geschlossen. Letzte Möglichkeit, sich mit Lesematerial einzudecken, besteht am Mittwoch, 27. Juli, 18:30 bis 19:30 Uhr.

Hohenkrähen-Cup

Turnusmäßig ist der SV Hausen Ausrichter des diesjährigen Fußballturniers für Aktivmannschaften um den „Hohenkrähen-Cup“. Das Turnier findet am Samstag, 6. August, statt und beginnt um 10.30 Uhr mit dem Spiel des Gastgebers gegen Überlingen am Ried (es wird gleichzeitig auf zwei Plätzen gespielt).

Treff der Senioren

Der nächste Monatsstock der Senioren findet am Donnerstag, 4. August, ab 14:30 Uhr im Sportheim in der Eichenhalle statt.

Papiertonne

Mittwoch, 3. August: Altpapiertonne.

Vereinsausflug

Der Sportverein unternimmt am Samstag, 10. September, einen Ausflug mit dem Bus in den Nordschwarzwald (u.a. auch nach Freudensstadt). Anmeldung und nähere Infos bei Arnold Paul, Telefon 45196. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

deutschland tour

Ein Radsportwöchender der ganz besonderen Art steht dem Hegau am 20. und 21. August bevor, wenn die deutschland tour auch hier Station macht. Am Samstag, 20. August, kommen die Radfahrer durch Hausen, wobei es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen wird. So ist die Ortsdurchfahrt „Zur Sulz/Zur Dornermühle“ an diesem Tag bis in den späten Nachmittag gesperrt. Auch der Busbetrieb wird eingestellt.

Schlatt u. Kr.

Verwaltungsstelle und Postagentur zu

Vom 8. bis 19. August ist die Verwaltungsstelle/Postagentur wegen Urlaubs geschlossen, auch die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss entfallen in dieser Zeit. In dringenden Fällen bitte an die Dienststellen der Stadtverwaltung wenden. Bei Postanlässigkeiten stehen die nächstliegenden Postfiliale oder Postagentur zur Verfügung, lägernde Sendungen sind bei der Centerfiliale, Erzbergerstraße 1, in Singen abzuholen.

Abfuhr Gelbe Säcke

Mittwoch, 3. August: Gelbe Säcke.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist ab Donnerstag, 28. Juli, während der gesamten Sommerferien geschlossen.

Nordic Walking

Der Radsportverein Schlatt bietet Nordic Walking Kurse in den Sommerferien an:
• 1. August bis 5. September, sechs

Montage (jeweils 18.30 Uhr)

Der Kurs bietet optimales Training für die Felleverbrennung, Verbesserung der Gekchtechnik und Kräftigungsübungen. Jedemal werden verschiedene Stecken abgelaufen, mitunter die Nordic Walking Parks. Kosten für alle sechs Kurse: 40 Euro (Kurstage können auch einzeln gebucht werden: 8 Euro).

Einsteigerkurse gibt es ab Donnerstag, 4. August, 18:30 bis 20 Uhr, und vormittags nach Absprache. Der Kurs kostet 20 Euro und findet an zwei Tagen (Dauer je 90 Minuten) statt. Er beinhaltet das Erlernen der richtigen Gekchtechnik. Weitere Infos und Anmeldung bei Angelika Oxle, Telefon 949840.

Überlingen a. R.

Rentner treffen sich
Das nächste Rentnertreffen findet am Mittwoch, 3. August, 14 Uhr, in der „Alten Mühle“ statt.

Verwaltungsstelle zu

Vom 29. August bis einschließlich 7. September bleibt die Verwaltungsstelle wegen Urlaubs geschlossen.

Spielmobil

Das Spielmobil steht vom Montag bis Freitag, 5. bis 9. September, auf dem Schulvorplatz.

Fußball Bezirkspokal und Vorbereitung

Die 1. Mannschaft des TSV Überlingen spielt im Bezirkspokal am Mittwoch 30. August, 18:15 Uhr, dem FC Hiltzingen auf dem Überlinger Waldsportplatz gegenüber. Dies ist der erste erste Test der Fußballer für die neue Saisonsaison. Der Rundenbeginn mit dem ersten Punktspielen ist am ersten Wochenende im September. Die beiden aktiven Fußballmannschaften bereiten sich mit Training und Testspielen darauf vor. Trainingsbeginn der beiden Mannschaften: Dienstag, 9. August, 19 Uhr. Am Donnerstag, 18. August, 19 Uhr, findet ein Vorbereitungsspiel zwischen dem SV Riedheim II und dem TSV II statt.

TSV am Stadtfest

Das Singener Stadtfest findet vom 19. bis 21. August statt, die deutschland tour am 20. und 21. August. Der TSV Überlingen bewirbt bei diesem Fest an einer zentralen Stelle. Die Mitglieder sind aufgerufen, tatkräftig dabei mitzu-

Step-Aerobic

Sabine Matthes kann die Gruppe Step-Aerobic nicht mehr trainieren. Gabi Prieter, Trainerin der „Aerobic-Gruppe“, wird „Step-Aerobic“ übernehmen (dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Riedblickhalle).

Wichtiger Hinweis der Stadtkasse

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen (Hohentwiel)

Zahlungen an die Stadtkasse Singen (Hohentwiel) bitten wir ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

- Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 306152
Bankleitzahl 692 501 35
- Postbank Karlsruhe
Kontonummer 5349750
Bankleitzahl 660 100 75

Das Konto bei der Volksbank Singen-Engen eG besteht nicht mehr.

Wochenmarkt

Der Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz findet jeweils von 6 bis 12:30 Uhr statt.

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de). Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“.

Veranstaltungstermine auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf Straße 13
Marktpassage 1. OG

Mittwoch, 3. August, 20 Uhr. „Los Marriachis“, Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Samstag, 13. August, 20 Uhr: „Ukrainian Brass Band“, Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Die Karten für das abgesagte Konzert der „gipsy Kings“ müssen bei der Verkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie gekauft wurden. Karten, die über das Internet bestellt wurden, müssen bei KoKo direkt zurückgegeben werden.

Weiterhin erhältlich: Jahreskarten für die Insel Mainau und die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage.

Veranstaltungen 27. Juli bis 2. August Singen regional

Donnerstag, 28. Juli: Doppelgänger Theaterforum Radolfzell e.V.: Molière: „Der eingebildete Kranke“ (Regie: Stefan Bresser). Fußgängerzone August-Ruf-Straße, Ecke Heikorn/Marktpassage. Tagsüber: Bühnenprobe (frei für jeder-)



mann), abends: Theateraufführung, genaue Uhrzeit wird im Laufe des Tages bekannt gegeben (Eintritt frei).

2. bis 5. August: Römische Spurensuche für Kinder und Jugendliche vom 2. bis 5. August ganztägig im Archäologischen Hegau-Museum Singen, Anmeldung und Infos unter Telefon 85-545 (8 Euro).

Spielmobil startet in Friedlingen

Pünktlich zum Ferienbeginn startet das Spielmobil in die Sommersaison. Am Donnerstag, 28. Juli, und Freitag, 29. Juli, findet zwischen 14 und 17 Uhr in Friedlingen an der Schlossberghalle die Auftaktveranstaltung „Mach dein Spiel...“ statt.

Hier können die Kinder Großspiele aus Holz bauen, Spielfiguren herstellen und verschiedene Spiele für zu Hause basteln. Das Spielwarengeschäft Seetroll stellt einen Spielteisch zur Verfügung, an dem alte und neue Spiele getestet werden können.

Die Aktion wird vom Förderverein der Grundschule Friedlingen unterstützt. Die Einladung für dieses Event richtet sich an Kinder von sechs bis 12 Jahren aus Singen und Umgebung. Anschließend startet das Spielmobil seine Tour durch Singen und die Orteiteile.

Piraten auf der klingenden Insel



Mit großer Begeisterung haben die Jüngsten der Jugendmusikschule Singen aus der Klasse von Marianne Berger die musikalische Piratengeschichte „Die Klingende Insel“ aufgeführt. Das Publikum zeigte sich begeistert, der Beifall fiel entsprechend stürmisch aus.

Letzte Ausgabe: 3. August SINGEN KOMMUNAL: Sommerpause

Die letzte Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL für dieses Halbjahr erscheint am Mittwoch, 3. August. Die Sommerpause ist vom 30. bis 31. August, die erste Ausgabe danach kommt am 7. September.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Kleas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de.
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

Literatur verbindet Gemeinden

Erste gemeinsame Jugendbuchtage Singen-Radolfzell

Singen (swb). Die Sparkasse macht es möglich: Singen und Radolfzell arbeiten zusammen - zumindest im Bereich der Leseförderung. Angeregt durch Spenden der Sparkasse Singen-Radolfzell aus dem Erlös des PS-Gewinnsparens, werden die erfolgreichen - bisher einzeln durchgeführten - Singener und Radolfzeller Jugendbuchtage dieses Jahr erstmals gemeinsam veranstaltet und auf das gesamte Geschäftsgebiet der Sparkasse Singen-Radolfzell ausgeweitet. So werden nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Radolfzeller und Singener Schulen in den Genuss von Lesungen bekannter Jugendbuchautoren kommen, es wird auch Veranstaltungen in Öhningen, Rielasingen-Worblingen und Steißlingen geben.

Die organisatorische Betreuung wird dabei dieses Jahr in Singen liegen, da man dort mit der Vorbereitung schon am weitesten ist, bei der geplanten und hoffentlich auch

möglichen Fortsetzung im nächsten Jahr, wird aber auch diese Arbeit aufgeteilt werden.

Die Initiative zu den gemeinsamen Jugendbuchtage ging von der Leiterin der Singener Stadtbücherei, Barbara Grieshaber aus: „Leseförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben öffentlicher Bibliotheken, und es gibt nur wenig, was bei Kindern und Jugendlichen wirksamer ist, als die Begegnung mit einem Autor.“ Erläutert Grieshaber und ergänzt: „Ein besonders schöner Aspekt ist dabei, dass wir uns jetzt nicht nur auf Singen beschränken, sondern auch Radolfzell, die Hör- und Steißlingen mit einbeziehen können.“ Für ihren Radolfzeller Kollegen Volker Fritz war es keine Frage, mitzumachen, nachdem die Sparkasse Gelder zur Verfügung gestellt hat. »Ich freue mich ganz besonders, da wir unsere eigenen Kinder- und Jugendbuchwochen in den letzten Jahren wegen der Finanzsituation Radolf-

zells leider ausfallen lassen mussten.« Wichtig ist beiden, dass aktuell gefragte Autoren in die Region kommen und in den Schulen lesen. Angedacht sind für Singen etwa 25, in Radolfzell 15 und in den anderen beteiligten Gemeinden je eine bis zwei Lesungen in Schulen. Barbara Grieshaber stieß auch in den Bibliotheken in Öhningen, Rielasingen-Worblingen und in Steißlingen auf offene Ohren und begeisterte Aufnahme. Ein weiterer Vorteil der Kooperation: Reise- und Übernachtungskosten fallen nur einmal an, durch mehrere Termine hintereinander sind die Autoren durchaus auch zu günstigeren Konditionen zu bekommen. Der Auftakt zu den Jugendbuchtage wird in der Stadtbücherei Singen statt finden, zur Abschlussveranstaltung lädt die Stadtbibliothek Radolfzell sein. Weitere Informationen zum Programm, den Autorennen und die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Mit dem Traktor von Hausen in den Bayerischen Wald. Sonne-Wirt Viktor Zimmermann und sein Freund Peter Sterk fahren rund 1.000 Kilometer in ihr Urlaubsparadies. swb-Bild: privat

Quer durch die Nation

Viktor Zimmermann reiste mit Traktor

Hausen a.d.Aach/Arnbruck (of). Schon 14 Mal hat der Hausener Sonnen-Wirt Viktor Zimmermann Urlaub in Arnbruck im Bayerischen Wald gemacht. Und einmal hat er sich gedacht: »Dort ist es so schön, da fahr ich mit dem Traktor hin«. Sein Freund Peter Sterk befand das ganz und gar nicht als Schnapsidee, er war gleich mit dabei, als es dann vor einigen Wochen auf die Reise mit dem Traktor nach Arnbruck ging, zusammen mit den »besseren Hälften« Carola Fischer und Rosemarie Sterk. Untertwegs waren die beiden mit einem Deutz D30 (Baujahr 1962) und einem Kramer KL 400. Beide Zugmaschinen zogen einen Wohnwagen quer durch Deutschland. Von Hausen nach Arnbruck, das sind ganze 500 Kilometer, die auf Landstraße und Feldwegen bewältigt werden müssen. Täglich acht Stunden Fahrt waren nötig, dazu

kam so manche Panne und mancher Motorschaden, der das Vorhaben doch deutlich durcheinander bringen konnte. In Steinkirch hinter Augsburg sorgte zum Beispiel ein Kolbenschaden für eine Unterbrechung, die die Expedition der beiden Freunde doch vor die Frage stellte, ob es nicht besser wäre klein beizugeben und die Traktor-Expedition abzubrechen. In Arnbruck wurde den Hegauer Traktorhelden ein großer Empfang durch Bürgermeister Hermann Brandl, die Gemeinderäte und Wirte bereitet: und auch einige Hausener - Stammgäste aus der »Sonne«, die per Auto vorher angereist waren - bereitet. Die Traktoren wurden dort sogar kirchlich geweiht. Auch bei der Rückkehr, die sich ebenfalls durch eine größere Panne verzögerte, gab es in Hausen natürlich ein zünftiges Fest.

Hohenkrähen-Cup in Hausen

Hausen a. d. Aach (swb). Turnmäßig ist der Sportverein Hausen Ausrichter des diesjährigen Fußballturnier für Aktivmannschaften um den begehrten »Hohenkrähen-Cup«.

Das Turnier, an dem zehn Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, teilnehmen, wird am Samstag, 6. August, durchgeführt. Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem Spiel des Gastgeber gegen Überlingen/Ried.

Die Zwischenrunde steigt ab 16.30 Uhr, das Endspiel ist für 18 Uhr vorgesehen.

Pokalverteidiger ist der SC Bachholzen-Moos. In Gruppe 1 treffen aufeinander Hilzingen, Bankholzen-Moos, Aach-Eigeltingen, Überlingen/Ried und der SV Hausen; in der Gruppe 2 spielen Wendlingen, FC Singen II, SV Überlingen II, SV Geisingen und Nordstern Schlatt.

Kleiderbörse im Bea-Haus

Singen (swb). Am Samstag, 24. September, können im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5, Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten werden.

Die Vergabe der »Kunden-Nummer« erfolgt bei Claudia Graf (Tel. 07731/48930) und Brigitte Belka (Tel. 07731/24976) ab dem 12. September.

Der Verkauf selbst ist von 14 bis 15.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.. Mit dem Überschuss aus der Börse unterstützen die Veranstalter soziale Zwecke.

Junge Ringer haben Zulauf

Neuer Verein in der Wiesengrundhalle

Volkertshausen (of). Ein neuer Verein wurde vor einigen Wochen in Volkertshausen ins Leben gerufen.

Die »Ringer Hausen«, die von ehemaligen Mitgliedern des Singener Stadtturnverein gegründet wurde welche ihre eigenen Ideen umsetzen wollten, findet in der Gemeinde spätestens nach einem Auftritt beim Schulfest einen sehr regen Zulauf.

»Wir haben schon über 30 Mitglieder«, freut sich der Vorsitzende

des jungen Vereins, Jochen Kirsch über die ersten Anfangserfolge. Ein Loblied hat der Kraftsportler alten Schlags für Bürgermeister Alfred Mutter und Schulleiter Manfred Haid parat: »Wie die sich für uns bei der Vereinsgründung und beim Start eingesetzt haben, so was habe ich noch nie erlebt.« Die Ringer wollen vor allem erstmal den Augenmerk auf die Jugendarbeit setzen und hier neue Talente entdecken und aufbauen. Über einen Gastverein will die

frisch getaufte Ringer Riege dann auch im Herbst Probeweise schon in den Liga-Betrieb schnuppern, sagt Sandra Vogel von der Ringer Riege. Folgendermaßen sind die Trainingszeiten: Jugendliche unter 14 Jahren Dienstag von 18 bis 20 Uhr, Freitag, 17 bis 18.30 Uhr, Jugendliche über 14 Jahren und Erwachsene: Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Freitag von 18.30 bis 20.30 Uhr. Kontakt über Sandra Vogel (0172/716 48 78).



Stolz präsentiert sich die neue Ringer-Riege in der Volkertshausener Wiesengrundhalle. Der neue gegründete Verein hat einen sehr regen Zulauf an jugendlichen Nachwuchsringern. swb-Bild: of

Uhrendieb läuft in Polizeistreife

Singen (swb). Eine Streife des Polizeireviers Singen wurde am letzte Mittwochabend, gegen 18 Uhr, in der Scheffelstraße auf einen jungen Mann aufmerksam, der in Richtung Ekkehardstraße davon rannte. Ihm rannte ein zweiter Mann hinterher. Die Beamten nahmen sofort die Verfolgung auf. In der Hadwigstraße holte der zweite Mann den Flüchtenden ein, zeitgleich mit den Beamten. Es stellte sich heraus, dass der Flüchtende kurz zuvor in einem Juweliersgeschäft in der Scheffelstraße eine hochwertige Armbanduhr geraubt hatte. Bei der Taus-

führung ging der 25-Jährige nach Polizeiangaben recht dreist vor. Er sprühte dem Geschäftsinhaber mit einem Reizstoffsprüherät Gas ins Gesicht und flüchtete mit seiner Beute. Der sportliche Geschäftsmann nahm trotz tränender Augen sofort die Verfolgung auf. Die geraubte Uhr hatte der Beschuldigte auf seiner Flucht verloren oder weggeworfen. Polizeibeamte fanden sie zwischen zwei geparkten Autos auf einer Parkfläche in der Hadwigstraße. Der 25-Jährige stand laut Polizei unter Alkoholeinfluss. Ein Alcomatess ergab bei ihm 1,12 Promille.

Stillgruppe lädt ein

Steißlingen (le). Die Stillgruppe Singen/Radolfzell/Stockach der La Leche Liga Deutschland lädt alle Interessierten am Dienstag, den 2. August 2005 zu einem Vortrag zum Thema »Beikost - Nur keine Eile« in die Hebammenpraxis von Anne Bäckermann in Fritz-Reiche-Ring in Radolfzell ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. Der Einstieg zu den Treffen ist jederzeit möglich. Informationen erteilen Edeltraud Hubmberger, Tel. 07738/1442 oder Gudrun Kessler, Tel. 07732/942112.